



PRESSEINFORMATION

Partner für Systemlösungen

Integriertes Angebot von Kulzer

Hanau/06.03.2017. Unter dem neuen Namen stellt sich Kulzer als Partner für integrierte Systemlösungen auf. Mit einer größeren Entwicklungsabteilung arbeitet das Unternehmen verstärkt an Innovationen, die Materialien, Technologien und Services verbinden. Dabei profitiert Kulzer auch von der Innovationskraft der japanischen Muttergesellschaft Mitsui Chemicals.

Zuverlässige Materialien bleiben die Basis passgenauer, langlebiger Restaurationen“, betont Novica Savic, Vorstand für Marketing und Produktentwicklung (CMO) bei Kulzer. „Gleichzeitig spielen Technologien und Services eine wachsende Rolle. Als Partner für Systemlösungen berücksichtigen wir diese Komponenten von Anfang an im Zusammenspiel.“ Dazu baut Kulzer bereits seit der Übernahme 2013 seine Entwicklungsabteilung kontinuierlich aus und nutzt die breite Expertise der Muttergesellschaft Mitsui Chemicals. Gerade die herausragende Polymerforschung und das große Know-how in der Materialentwicklung tragen dazu bei, neue innovative Werkstoffe und Produkte zu fördern. Durch den frühen Wissensaustausch wird zudem die Anschlussfähigkeit der Systemlösungen gesichert.

Material- und Digitalexpertise

Kulzer ist seit 80 Jahren Pionier in der Entwicklung hochwertiger, effizienter Dentalmaterialien. In den letzten zehn Jahren hat das Unternehmen auch die digitale Kompetenz immer stärker ausgebaut, zum Beispiel mit dem cara System und den neuen Möglichkeiten für die digitale Fertigung im Labor. Material- und Digitalspezialisten in der Entwicklung arbeiten von Anfang an Hand in Hand, darunter immer mehr Software-Spezialisten für CAD/CAM-Anwendungen und die Steuerung des Workflows. Aufgrund der hohen Komplexität solcher Systeme mit vielen Geräte-, Material-, und Software-Komponenten plant Kulzer die unterstützenden Serviceleistungen direkt mit, um später reibungslose Abläufe in Labor und Praxis zu sichern. Dabei soll künftig die Beratung rund um die Optimierung der kundenspezifischen Workflows stärker im Fokus stehen.



Innovative Systemlösungen live erleben

Auf der IDS stellt Kulzer Neuheiten und Projekte vor, die den Systemgedanken mit Leben füllen. Ein Beispiel ist das abgestimmte cara Lösungsangebot für die digitale Fertigung im Labor, mit neuem Scanner, Fräsmaschinen und erweiterter Materialpalette. Einen einfachen Einstieg in die digitale Fertigung ermöglicht der neue 3D-Drucker cara Print 4.0. Die speziellen 3D-Druckmaterialien für verschiedenste Indikationen sowie eine passende Einbettmasse wurden hier von Beginn an mitentwickelt. Abgerundet wird das Angebot mit dem neuen HiLite Power. Das Lichtpolymerisationsgerät wurde hierbei auf die neuen 3D-Materialien angepasst und bietet nun erweiterte Polymerisationszeiten. Damit auch Labore mit wenig CAM-Erfahrung den Drucker schnell in ihre Prozesse integrieren können, unterstützt Kulzer umfassend bei der Einführung.

Auch die klassischen Materialien werden stetig weiterentwickelt: So stellt Kulzer neben der neuen Universallegierung Herastar AU auch den Gips Octa-Rock Royal sowie die Einbettmasse Heravest M print⁺ vor. Zahnärzte, die den Anschluss an den digitalen Workflow suchen und gleichzeitig klassisch abformen möchten, nutzen Flexitime Fast & Scan. Passend zu dem scanbaren Silikon zeigt der Dentalhersteller auf der IDS den Prototypen eines Abformscanners, der in naher Zukunft für die Datenübertragung an das Labor sorgt.

Für die Zukunft gerüstet

Wie komplex der Weg von der Idee bis zur fertigen Systemlösung ist, zeigt das Beispiel der digitalen Totalprothetik, einer der letzten vollmanuellen Prozesse im Labor. Sie erfordert das perfekte Zusammenspiel unterschiedlicher Schritte, Technologien, Materialien und Akteure. Besonders herausfordernd und spannend ist der Einstieg in die digitale Zahnersatzherstellung in der Praxis: An welcher Stelle und mit welchen Mitteln kann das gelingen? Überzeugt das Ergebnis? Während der IDS 2017 können Interessierte den aktuellen Entwicklungsstand der digitalen Zukunftsthemen sowohl für das Labor als auch für die Praxis genauestens unter die Lupe nehmen und live mitdiskutieren. Mehr Informationen zu den IDS-Neuheiten finden Interessierte unter www.heraeus-kulzer.de/ids.



Abbildungen



Abb. 1: Workflow im Labor: Mit dem cara Systemkreislauf decken Anwender schon jetzt alle Arbeitsschritte im Labor zuverlässig ab.

(©Heraeus Kulzer)



Abb. 2: Workflow in der Praxis: Von der Schmerzausschaltung über die Desensibilisierung, das Ätzen, Primen und Bonden bis hin zur Füllung und Polymerisation – Kulzer bietet alle Komponenten für die direkte Restauration.

(©Heraeus Kulzer/ picture alliance/ Mehlis)

(Bilder freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Heraeus Kulzer GmbH

Die Heraeus Kulzer GmbH ist ein weltweit führendes Dentalunternehmen mit Sitz in Hanau (Deutschland). Als verlässlicher Partner unterstützt das Unternehmen seit Jahrzehnten Zahnärzte und Zahntechniker mit einem umfassenden Produktangebot in der Ästhetischen Zahnheilkunde, Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie und Digitalen Zahnheilkunde. Ihr Fachwissen und ihr Herzblut für den Dentalmarkt treiben die über 1.400 Mitarbeiter an 26 Standorten weltweit an. Sie verkörpern das, wofür der Name Heraeus Kulzer steht: Service, Qualität und Innovation.

Heraeus Kulzer gehört zur japanischen Mitsui Chemicals-Gruppe. Die Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Erleben Sie Kulzer auf der IDS: Halle 10.1, Stand A010-C019

Firmenadresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
D-63450 Hanau
www.kulzer.de

Pressekontakt

Isabel Becker
Pressestelle Kulzer
JP|KOM GmbH
Liebfrauenberg 39
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32
Fax: +49 (0) 69 921019-50
presse@kulzer-dental.com

© 2017 Heraeus Kulzer GmbH. Alle Rechte vorbehalten. „Heraeus“ ist eine eingetragene Marke der Heraeus Holding GmbH, die auf Grundlage einer durch die Heraeus Holding GmbH gewährten zeitlich befristeten Lizenz genutzt wird. Weder die Heraeus Holding GmbH noch deren verbundene Unternehmen sind für die Herstellung des Produktes/der Produkte verantwortlich.